



Sammlung Theaterzettel

Heimat

Sudermann, Hermann

1906-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Donnerstag, den 18. Januar 1906.

28. Vorstellung im Abonnement A.

Heimat.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Schwartze, Oberstleutnant a. D.	Hermann Röbbling.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe . . .	***
Marie, }	Hedwig Stienen.
Auguste, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau	Hanna v. Rothenberg.
Franziska v. Wendlowski, deren Schwester . .	Julie Sanden.
Max v. Wendlowski, Leutnant, beider Neffe .	Alfred Möller.
Hefterdingk, Pfarrer zu St. Marien	Franz Ludwig.
Dr. v. Keller, Regierungsrat	Hans Godeck.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer	Paul Tietsch.
v. Klebs, Generalmajor a. D.	Karl Ernst.
Frau v. Klebs	Ida Schilling.
Frau Landgerichtsdirektor Ellrich	Emma Schönfeld.
Frau Schumann	Ella Lobertz.
Therese, Dienstmädchen bei Schwartze . . .	Elise De Lank.

*** Magda Frau Betty Ullerich vom Schillertheater in Berlin als Gast.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2 Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Henny Linkenbach. Friedrich Carlén.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
2., 3. u. 4. Reihe	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
Loge 2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)- Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹⁵, Zug 1110 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germesheim wartet auf Theaterschluss.

Freitag, den 19. Januar 1906. 29. Vorstellung im Abonnement B.

Uraufführung:

Am andern Ufer.

Schauspiel in 3 Akten von Gustav Davis. Deutsch von Max Schoenau.

Anfang 7 Uhr.